

Schädigung der Gesundheit

Beitrag von „Zurbaran“ vom 23. Oktober 2011 10:15

Vielen Dank für die Antworten!

Mein Hausarzt hat mich zwar (noch?) nicht als psychisch erkrankt eingestuft, aber es ist gut zu wissen, dass die privaten Versicherungen solche Maßstäbe anlegen. Ich denke aber auch, dass es (abhängig vom Amtsarzt) deswegen Probleme bei der Verbeamtung geben könnte. Schließlich bin ich bei meiner Untersuchung auch nach psychischen Erkrankungen/Behandlungen gefragt worden.

Natürlich hat die Genesung für mich jetzt auch höchste Priorität, aber der Abschluss der Ausbildung ist mir auch wichtig. Und aus der Angst vor der Unsicherheit und Ungewissheit resultiert auch wieder ein Teil meiner nervlichen Belastung.

Zitat von Bolzbold

Wenn Dich der Seiteneinstieg bzw. das System Schule so krank gemacht haben sollte, dann müsstest Du ferner überlegen, ob Du diesen Beruf wirklich glücklich und gesund ausüben kannst. Jetzt alles daran zu setzen, möglichst bei der PKV unterzukommen und die Verbeamtung hinzubekommen, mag isoliert betrachtet verständlich und erstrebenswert sein, kann auch kurzfristig ein Vorteil sein, kann aber langfristig ziemlich nach hinten losgehen - nämlich wenn Du dann in einem System gefangen bist, aus dem Du nicht mehr (finanziell und perspektivisch) problemlos herauskommst.

Das ist natürlich ein wichtiger Punkt, den Du ansprichst. Aber mir ist noch nicht ganz klar, was Du mit "in einem System gefangen [...], aus dem Du nicht mehr (finanziell und perspektivisch) problemlos herauskommst" meinst. Welches System meinst Du (Beamtenenschaft, private Versicherung oder Schule allgemein)? Und wieso besteht die Gefahr, dass ich nicht mehr aus diesem System heraus kann?